

## Thema und Grundstimmung erkennen

- 1 Lest das Gedicht und notiert euren ersten Leseindruck.

### Johann Wolfgang von Goethe: Mailed

<p>Wie herrlich leuchtet Mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!</p>	<p>15</p>	<p>O Lieb, o Liebe! So golden schön, Wie Morgenwolken Auf jenen Höhn!</p>	<p>25</p>	<p>So liebt die Lerche Gesang und Luft, Und Morgenblumen Den Himmelsduft.</p>	
<p>5</p>	<p>Es dringen Blüten Aus jedem Zweig Und tausend Stimmen Aus dem Gesträuch</p>	<p>20</p>	<p>Du segnest herrlich Das frische Feld, Im Blütendampfe Die volle Welt.</p>	<p>30</p>	<p>Wie ich dich liebe Mit warmem Blut, Die du mir Jugend Und Freud und Mut</p>
<p>10</p>	<p>Und Freud und Wonne Aus jeder Brust. O Erd, o Sonne! O Glück, o Lust!</p>	<p>35</p>	<p>O Mädchen, Mädchen, Wie lieb ich dich! Wie blickt dein Auge! Wie liebst du mich!</p>	<p>Zu neuen Liedern Und Tänzten gibst. Sei ewig glücklich, Wie du mich liebst!</p>	

**Flur:** offenes, unbewaldetes Kulturland

- Quelle: Johann Wolfgang von Goethe: Mailed. In: Goethe. Poetische Werke. Gedichte. 3. Auflage. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag, 1976, S. 51 f.

Erster Leseindruck: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- 2 Benennt mögliche Themen des Gedichts und beschreib die Grundstimmung. Beantworte im Anschluss folgende Fragen:
- Um wen handelt es sich bei dem lyrischen Ich?
  - Welche Empfindungen und Gedanken bewegen das lyrische Ich?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- 3 Sucht im Gedicht möglichst viele Personifikationen, Metaphern und Vergleiche. Unterstreicht sie verschiedenfarbig. Erklärt, was mit diesen sprachlichen Bildern ausgedrückt wird und welche Stimmung sie erzeugen. Zur Lösung der Aufgabe könnt ihr die Lerninsel: Die sprachlichen Bilder in einem Gedicht entschlüsseln (Seite 258 im Schülerbuch) nutzen.
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_